



PROTOKOLL PRÄSIDIUM

Termin:	26.11.2021
Ort:	ZOOM
Beginn:	11 :00 Uhr
Ende:	14:37 Uhr
Teilnehmer:	Anwesenheitsliste Anlage 1
Sitzungsleitung:	Peter Nagel
Protokollführung:	Ricah Wolf
Verteiler:	Präsidium
Versand:	07.01.2022
Einspruchsfrist:	21.01.2022
Nächste Sitzung:	21.01.2022

TOP 1	Begrüßung /Formalien	2
TOP 2	Bestätigung Tagesordnung.....	2
TOP 3	Genehmigung des vorrangegangenen Protokolls.....	2
TOP 4	Berichte / Anträge des Vorstands	2
TOP 5	Berichte / Anträge der Ressorts	4
TOP 6	Finanzen.....	11
TOP 7	Neue Rechts- und Verfahrensordnung, Turnierschiedsgericht	11
TOP 8	Bewerbung einer nordischen Interessengruppe WM 2025 in Mannheim.....	11
TOP 9	Ehrungen 2022 (Sleipnirpreise).....	11
TOP 10	FEIF-Konferenz am 4. Und 5. Februar 2022	11
TOP 11	Equitana 2022 und „Tag des Islandpferdes“ am 1. Mai des Jahres.....	12
TOP 12	Mitgliederversammlung am 23.April 2022 in Fulda	12
TOP 13	Vorbereitung gemeinsame Sitzung am Nachmittag.....	12
TOP 14	Verschiedenes	13

TOP 1 Begrüßung /Formalien

Peter Nagel eröffnet die Sitzung um 11 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Bestätigung Tagesordnung

Es sind 9 stimmberechtigte Präsidiumsmitglieder anwesend.
Die Sitzung ist beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Gem. Sitzung von Präsidium und Länderrat am 08.06.2021

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt vor und es gibt keine Einwände.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte / Anträge des Vorstands

Bericht Peter Nagel (PN)

PN berichtet, dass es in den vergangenen Tagen große Aufregung wegen der Blutfarmen auf Island gab.

Er erläutert, dass es früher noch mehr Pferdefleisch und dementsprechende Pferdezucht auf Island gab. Diese geht durch den Rückgang von Pferdefleischverzehr immer mehr zurück. Mittlerweile gibt es neue Zwecke für die Pferde. In den sogenannten Blutfarmen wird den Pferden Blut abgenommen, um das sogenannten PSMG für die Schweinezucht zu erhalten. Dies wird in Deutschland abgelehnt und ist mittlerweile auch in der EU verboten (Import). Auf den Farmen wurden katastrophale Bedingungen vorgefunden. Das Vorgehen wird vom IPZV und FEIF verurteilt. Die FEIF hat eine offizielle Erklärung herausgegeben, der Verband in einer auf der Homepage veröffentlichten Mitteilung angeschlossen hat.

Den Vorstand erreichte ein langer Brief einer Pferdeverkäuferin. PN erläutert, dass der Verband nicht für alles zuständig ist und wir als Interessenvertretung nichts in diesem Fall tun können. Der

Vorfall muss zivilrechtlich bearbeitet werden. Claudia Temmeyer setzt sich mit der Dame telefonisch in Verbindung.

Novembersitzung:

In der Vergangenheit gab es die Vereinbarung, dass in den Novembersitzungen alles Wichtige besprochen werden soll, damit die Beschlüsse fristgerecht zum 01. Januar in Kraft treten können. Für Sonderfälle konnte dies auch auf Ende Januar des Folgejahres gelegt werden. PN bittet die Ressortleiter, die Ausschusssitzungen so zu terminieren, dass die Beschlussvorlagen rechtzeitig zur gem. Sitzung Ende November vorliegen.

PB berichtet, dass die Kaderverträge gekündigt wurden. Das Behandlungsbuch ist in den alten Verträgen gestrichen worden, dies ist nicht zulässig. Aus diesem Grund müssen die Verträge bis zum 30.11. gekündigt werden. Die neuen Kaderverträge sollen in den nächsten Wochen abgeschlossen werden.

PN berichtet weiter von einer positiven Mitgliederentwicklung im Bundesverband.

Bericht Alexander Jung (AJ)

AJ hat einen Themenplan von Susanna Wand und Christiane Späte für das DIP im kommenden Jahr erhalten. Dieser beinhaltet einige neue Punkte und interessante Ideen für das neue Jahr. Er bittet, auf die Einhaltung des Redaktionsschlusses zu achten. Susanna Wand hat ihm mitgeteilt, dass Ressortberichte immer schön und gewünscht sind. Der Themenplan wird als Mail an alle Präsidiumsmitglieder verschickt.

AJ berichtet, dass es mehr Kommunikation zwischen dem DIP Team und den Ressorts braucht.

Bericht Claudia Temmeyer(CT)

CT hat bisher keine Fragen zu den Quartalszahlen 09/21 erhalten.

Die Berichte zu den Themen Flutopferhilfe und Datenschutz wird sie in der gemeinsamen Sitzung vortragen.

CT bittet alle Präsidiumsmitglieder sich Gedanken zu den Budgetansätzen 2022 zu machen.

Die aktuellen Zahlen vom 26.11. 21 schickt sie an den Ressortleitern per Mail.

Beschlüsse GF Vorstand

BV_GFVorstand_010_2021: Vorschlag zur Änderung der Gebührenordnung - VI.3.1 Doppeltes Nenngeld für IPO Prüfungen

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_GFVorstand_011_2021: Vorschlag zur Änderung der Gebührenordnung – VI.4.3 Widerruf

Die BV wird zurückgestellt und mit dem LR in der gemeinsamen Sitzung erörtert.

BV_GFVorstand_012_2021: Vorschlag zur Änderung der Gebührenordnung – VI.6 Bedingungen f. Veranstalter/Ausrichter ohne Nutzung des Online-Nennsystems

CT schlägt vor, diese BV ebenfalls zurückzustellen und zusammen mit dem LR zu besprechen.

Die BV wird zurückgestellt und mit dem LR in der gemeinsamen Sitzung erörtert.

BV_GFVorstand_013_2021: Vorschlag zur Änderung der Gebührenordnung – O.1 Rechnungen

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

Diskussion Fahrtkostenerstattung der Ausbilder:

- Einige Ausbilder hätten gerne eine Fahrtkostenerstattung von 0,30 €/km zzgl. USt.
- Es besteht Einigkeit, die im letzten Jahr getroffene Regelung für 2022 nicht zu ändern, da im kommenden Jahr eine Anhebung der steuerlichen Reisekostensätze erwartet wird.

BV_GFVorstand_014_2021: Vorschlag zur Änderung der Gebührenordnung – VII 2.2 Leistungsbezogener Beitrag bei IPO-Materialbeurteilung

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_GFVorstand_015_2021: Vorschlag zur Änderung von § 7 – GVO_Interessenvertreter

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

TOP 5 Berichte / Anträge der Ressorts

Ressort Ausbildung – Antje Stratmann (Ast)

Es wird im Moment an der Überarbeitung der API gearbeitet. Hier sind mehrere Abzeichen im Kinder- und Freizeitbereich dazugekommen. Zusätzlich soll der Theorieteil bei den Gangpferdeprüfungen gekürzt werden, da dieser sehr umfangreich ist.

Es wird weiter an der Zusatzqualifikation Kinderreitunterricht gearbeitet. Dies soll keine verpflichtende Zusatzqualifikation für die Trainer sein, sondern lediglich ein zusätzliches Angebot sein. Die Trainer sollen mit diesem Zusatzangebot die Kinder bereits in jungen Jahren besser an die Islandpferde und den Verband binden können.

Der Pferdeführerschein Umgang ist erfolgreich gestartet. Es sind bisher über 800 Abzeichen abgelegt worden. Es laufen derzeit noch Kurse, weshalb es im Januar eine endgültige Zahl genannt werden kann. Insgesamt war das Ablegen der Abzeichen auf einem stabilen Niveau.

Bei der internationalen Zusammenarbeit mit Schweden und Island bezüglich des Erasmus Projekts werden die Ausbildungsprogramme besprochen.

Für das Education Committee der FEIF möchte sich Nicole Kempf bewerben. Ihre Bewerbung muss bis heute Abend abgeschickt werden.

Im Sommer konnten einige Prüfungen und Fortbildungen im Präsenz stattfinden.

→ Diskussion: Anzahl der Abzeichen

ASt führt aus, dass den Kunden durch die verschiedenen Abzeichenlehrgänge möglichst viel und guten Unterricht angeboten werden kann. Die Hoffnung ist hier, dass durch ein erweitertes Angebot die Ausbildung verbessert wird. Zusätzlich wird gewünscht, dass es mehr Abzeichen im Freizeitbereich gibt, wie beispielsweise Bodenarbeitsabzeichen oder Trail -Abzeichen. Abzeichen, die nicht oft abgelegt werden, sind die Tölt, Gang oder Passabzeichen. Hier wird der Theorieteil etwas gekürzt, da dieser bisher sehr umfangreich war. Für Kinder und Jugendliche soll es spezielle Abzeichen geben, ebenso wie für den Freizeitreitbereich. Die Abzeichen, die nicht angefragt werden, können dann nach einem Probejahr wieder gestrichen werden.

ASt merkt an, dass die Trainer die Abzeichenkurse als gute Ausbildungsmöglichkeit für ihre Schüler ansehen. Abzeichenkurse sollten nicht nur als Qualifikationsvoraussetzung für Trainer- oder Richterscheine angesehen werden, sondern ebenfalls als gute Schulungsmöglichkeit. AJ ergänzt, dass auch im Turniersport geprüft werden muss, ob für die Turnierklassen, wie bei der FN bereits erfolgt, Abzeichen abgelegt werden sollten. ASt sagt, dass so eine Eingangsvoraussetzung im Sport bereits diskutiert wird.

PN schlägt vor, dass hier eine Deadline gesetzt werden sollte.

Fragen zu den Finanzen werden im Januar mitbesprochen.

BV_Ausbildung_01_2021: API-Abzeichen Einführung Pferdeführerschein Umgang für Junge Reiter

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Ausbildung_02_2021: API-Allgemeine Bestimmungen §6.4 Beisitzer streichen + Anlage

Zurückgestellt

BV_Ausbildung_03_2021: ZQ Kinderunterricht + Anlage

AJ fragt, ob die Qualifikation auch für Pferdewirte geöffnet werden kann

→ Dies soll im Ausschuss diskutiert werden

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 0

Genehmigt mit Bitte um Ergänzung

BV_Ausbildung_04_2021: Änderung Zeitpunkt der Vorlage der Zulassungsvoraussetzungen zum Trainer ABC + Anlage

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Ausbildung_05_2021: API-Allgemeine Bestimmungen § 17 – Pflichtveranstaltungen | Präsenz und Onlineangebote + Anlage

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Ausbildung_06_2021: API & Menschen mit Handicap – Sportgesundheitspass ist ein Muss + Anlage

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV 07 wurde im Vorfeld zurückgezogen

BV_Ausbildung_08_2021: Änderung Durchführungsbestimmungen der Sportrichterprüfung ABC Prüfer | Videorichten

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Ausbildung_09_2021: Durchführungsbestimmungen Trainer B - zusätzlich Stundenresümee + Anlage

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

Breitensport – Corinna Langer (CL)

Das Freizeitreiterwochenende ist für das nächste Jahr geplant und es gab bereits eine Ausschreibung dazu. Hier ist sie mit dem Trappistenhof in engerem Kontakt.

Es wurde eine AG zur Überarbeitung der Hestadagarprüfungen gegründet, auch sollen Richtlinien für Reiter mit Handicap erarbeitet werden. Die AG tagt in den nächsten zwei Wochen hierzu.

BV_Breitensport_01_2021: Ergänzung WRC-ISI-Trec-Reglement / Alter und Aufsichtspflicht bis 18 Jahre

Die BV wird ergänzt: „Die Teilnahme bis 18 Jahren darf nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder mit schriftlicher Weitergabe der Aufsichtspflicht an eine andere **volljährige** Person erfolgen.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

Jugend – Heike Grundei (HG)

Die Jugend sind vor allem 3 Punkte wichtig. Zum einen soll es zwei Änderungen bei der DJIM Ausschreibung geben.

Das Jugend Ressort möchte, dass die Mindestanforderung der Springhöhe beim Geländerritt in der Ausschreibung der DJIM steht. Hier soll eine Mindesthöhe von 45 cm für alle Sprünge vermerkt werden. Zudem gab es einen Fehler in den Rechenstellen. Trotz der Änderung 2019 wurde die Prüfung weiterhin als Meisterschaftsprüfung ausgeschrieben. Durch die Mindesthöhe von 45 cm soll die Prüfung wieder offiziell zur Meisterschaftsprüfung ausgeschrieben werden.

Als zweiten Punkt für die DJIM Ausschreibung soll es eine Änderung bezüglich der Tölt in Harmony Prüfungen geben. Tölt in Harmony wurde besonders gerne bei den Jugendlichen im Trab und

nicht im Tölt geritten, um mehr Punkte zu erreichen. Zukünftig soll in der Jugend und bei den Junioren in der LV 1 nur noch Tölt geritten werden. Nur in den Kinderklassen bleibt die Wahlmöglichkeit bestehen.

Für den Trab bieten die neuen Gehorsamsprüfungen ausreichende Möglichkeiten.

Als dritten Punkt schlägt sie eine erneute Ausschreibung der CyberJump Prüfungen vor. Es soll insgesamt drei Prüfungen geben, die wie die Cyberwettbewerbe über das Nennsystem angeboten werden. Hier sollen sich die Teilnehmer eine LK erreiten können, um sich für die DJIM zu qualifizieren. Hier muss die Geschäftsstelle die Ergebnisse manuell eintragen.

Den Vorschlägen wird allgemein zugestimmt.

BV_Jugend_003_2021 Gebissregelung Young Rider_November 2021

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

BV_Jugend_004_2021 Neue Dressurprüfung_2021-11-13

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Genehmigt

→ Es soll erörtert werden, warum die reiterliche Leistung von Kindern, Jugendlichen und Junioren in den letzten Jahren –wie es derzeit vielerorts gesehen wird- abnimmt. Dies soll im Rahmen des Präsidiumtreffens im Feb. 2022 mit verschiedenen Gästen besprochen werden. Ast lädt Suzan Beuk hierzu ein.

Ressort Richten - Marina Müller von Blumencron (MMB)

Der Ausschuss hat sehr regelmäßig getagt, so dass sich keine Themen angestaut haben. Zuletzt wurde über die zehntel Noten im Bereich der Futurity Prüfungen gesprochen.

Es wurde eine AG Dressur gebildet und in der letzten Sitzungen wurden die Dressurprüfungen besprochen und erstellt.

Die Form der Richterüberprüfung in der bisherigen Form soll abgeschafft werden, da hierbei seit vielen Jahren kein Richter mehr durchgefallen ist. Zudem ist die Prüfung nicht mehr zeitgemäß. Hierzu gibt es eine BV.

Es wird eine Überprüfung der Richter per Videoschulung im Januar geplant. Auch weitere Fortbildungen sind bereits in Arbeit. Die Überprüfung wurde ursprünglich eingeführt, um die Richter zu einem einheitlichen Richten zu bringen. Mittlerweile fällt dieses Argument allerdings weg, da die großen Unterschiede von früher nicht mehr vorhanden sind.

BV_Richten_04_2021: Abschaffung der Richterüberprüfung für die A & B-Lizenz

Es wird diskutiert, ob die Überprüfung wegfallen oder in einer anderen Form stattfinden soll. Die Richter sind verpflichtet Fortbildungen zu besuchen und es scheint ein großes Engagement zu geben sich weiterzubilden. Dies soll in der nächsten Ausschusssitzung nochmals besprochen werden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 9 Enthaltung: 0

→ Es sollen Alternativen zur Überprüfung gesammelt werden

Nicht genehmigt und zurückgewiesen an den Richtausschuss

CT fragt, ob im Regelwerk, außer in den Veranstalterrichtlinien, festgehalten ist, dass ausländische Richter, die keine internationale Lizenz haben einen Qualifikationslehrgang besuchen müssen, um bestimmte Prüfungen zu richten. Sollte dies nicht der Fall sein, sollte eine Aufnahme ins Regelwerk erfolgen.

→ Klärung durch Ressortleitungen Ausbildung und Richten bis zur Januarsitzung

Ressort Sport - Styrmir Arnasón (StA)

Im Sport gab es einige Ausschusssitzungen. Hier wurden viele Themen bearbeitet, unter anderem: Herpes Impfung, DIM Aufarbeitung und ein Leitfaden für die Durchführung der DIM.

Es gab eine Bewerbung für die DIM 2022 auf dem Eichenhof und 2023 in Neuler. Die beiden Turnierorte wurden bereits ausgewählt, so dass bereits jetzt gut für die Jahre geplant werden kann.

Die MEM Qualifikation 2022 wurde aktualisiert und durch die entsprechenden Qualifikationsturniere ergänzt.

BV_Sport_007_2021 MEM 2022 – Qualifikationsmodus-1

→ Da es keine Änderung, sondern nur Ergänzung gibt, ist eine Abstimmung nicht erforderlich

Zusätzlich wurden die neuen Dressurprüfungen bearbeitet und besprochen.

Es gab einige Anregungen auf der Reiterversammlung. StA wird den Vorschlag, dass in der T2 das Zügelüberstreichen im Finale auf beiden Händen geritten werden soll, mit in die FEIF Konferenz nehmen.

Die Quali- und Mini-Qualitagen wurden besprochen. Die Mini-Qualitagen werden auch im nächsten Jahr noch beibehalten. Zudem wurde besprochen, dass die Rechenstellen auf kleinen Turnieren nicht mehr vor Ort sein müssen.

Die Cyberwettbewerbe sollen nicht mehr als Qualifikationsmöglichkeit gelten.

Über die Durchführung von Turnieren wurde gesprochen und abgestimmt, die IPO Änderungen wurden bearbeitet. Diese sind allerdings noch nicht ganz fertig. Dies wird in der Januarsitzung besprochen.

HG ergänzt, dass der Jugendausschuss ebenfalls über die Qualitage abgestimmt hat. Die Jugend wünscht sich wieder mehr OSIs, um die Gemeinschaft auf den Turnieren wieder zu fördern. Gerade in den Finals zeigen sich die Gemeinschaft und das Besondere an den Islandpferdeturnieren. Bei den Quali-Tagen muss nochmal über die Nenngeldhöchstbeträge nachgedacht werden, da die Veranstalter hier Kosten (Endausscheidungen, Schleifen etc.) einsparen. Dies soll in der Januarsitzung besprochen werden.

Die Future WM-Gruppe in der FEIF: dort wurden Frauke Schenzel, PN und StA vorgeschlagen. StA wurde eingeladen. Hier gab es wenige Informationen, warum welche Leute eingeladen wurden. In der Gruppe soll ein neues WM-Konzept erarbeitet werden. Derzeit gibt es noch keine veröffentlichte Auswertung der Umfrage.

Ressort Zucht – Lena Reiher (LR)

Es gab zwei Zuchtausschusssitzungen. Das Protokoll ist bereits auf der Homepage veröffentlicht. Es sind für das nächste Jahr fünf FIZOS geplant und bereits bestätigt. Es wurde eine AG gegründet, die die Problematik der sinkenden Teilnehmerzahlen auf den FIZOs beleuchten soll. In der AG sollen Ideen gesammelt werden um 2023 eventuell eine BV für die FEIF zu entwickeln.

Die FIZOs sollen zukünftig auf neutralen Bahnen stattfinden, sprich die vorgestellten Pferde sollen nicht auf Ihren Trainingsbahnen laufen.

Die Messung der Hoden auf den FIZOs wurde ebenfalls in den Sitzungen diskutiert. Hier wird diskutiert, ob für die Züchter die Möglichkeit eingeräumt werden soll, bestimmte Tierärzte bei Bedarf die Größe per Ultraschall messen zu lassen. Den Punkt nimmt LR mit zur FEIF Konferenz im Februar 2022.

Es wurde in den letzten Monaten viel über die Notenvergabe bei Jungpferdeprüfungen gesprochen und in der letzten Woche wurde ein Notensystem für die Jungpferdeprüfungen vorgestellt. Dies wird auf der nächsten Ausschusssitzung bearbeitet. ASt setzt sich vor der nächsten Zuchtausschusssitzung mit Marlise Grimm bezüglich der Jungpferdeprüfungen und den Fortbildungen in diesem Bereich in Verbindung.

Es gab bereits eine Infoveranstaltung zusammen mit einem isländischen Richter zu den FIZOs. Eine zweite Veranstaltung wird am 04.12.21 stattfinden.

Zwei Züchtersammlungen haben stattgefunden und wurden sehr gut angenommen. Auf der ersten wurde Högni Fródason als Züchtersvertreter wieder gewählt.

Es gab keine BV für das Präsidium.

TOP 6 Finanzen

Die Besprechung der Finanzen erfolgt in der gemeinsamen Sitzung.

TOP 7 Neue Rechts- und Verfahrensordnung, Turnierschiedsgericht

Die RVO ist noch in Arbeit. Dies wird ebenfalls genauer in der gemeinsamen Sitzung besprochen.

TOP 8 Bewerbung einer nordischen Interessengruppe WM 2025 in Mannheim

Dieser Punkt wird in der gemeinsamen Sitzung besprochen.

TOP 9 Ehrungen 2022 (Sleipnirpreise)

Die Ressorts wurden angeschrieben und gebeten, Vorschläge zu machen, um darüber abzustimmen.

Als Züchter des Jahres schläft der Zuchtausschuss Maria Siepe-Gunkel vor.

Die Ressorts Zucht, Jugend und Ausbildung schlagen als Veranstaltung des Jahres für die DJIM 2021 vor. Das Ressort Sport hat sich für drei kleinere Turniere entschieden. Hier muss sich auf ein Turnier geeinigt werden.

Bei den Reitern gab es ebenfalls verschiedene Vorschläge.

Die Abstimmung für den Reiter und das Pferd des Jahres wird wie in den vergangenen Jahren wieder Online stattfinden.

TOP 10 FEIF-Konferenz am 4. und 5. Februar 2022

PN fragt, wer außer ihm zur Konferenz fährt.

Aus den Ressorts wollen, CL, LR und StA fahren. ASt wird Nicole Kempf bitten sie zu vertreten und HG Svenja Braun.

TOP 11 Equitana 2022 und „Tag des Islandpferdes“ am 1. Mai des Jahres

Tag des Islandpferdes

Die Idee hinter dem Tag des Islandpferdes ist zum einen den Bekanntheitsgrad der Rasse zu steigern und zum anderen kann er der Mitgliedergewinnung dienen. Hier ist geplant, dass der Verband unterstützend tätig wird.

Equitana

PN fragt, ob es generell eine Teilnahme an der Equitana geben sollte oder nicht. AJ hat das Projekt Equitana einmal geprüft und sich die Zahlen angeschaut. 2019 lag das Budget bei knapp unter 30.000 €. Für die Teilnahme an einer Equitana 2022 würden Kosten in ähnlicher Höhe entstehen.

Hier ist die Frage, in welchem Kosten-Nutzen-Verhältnis diese Ausgaben stehen.

Im Hinblick auf Corona ist die Lage im nächsten Jahr ohnehin noch ungewiss. AJ schlägt vor, dass man einen Stand weglässt und gemeinsam mit dem LV Rheinland eine Shownummer plant. Dies wäre auch ein geringerer Kostenfaktor.

PN sagt, dass dies Anfang Januar nochmal besprochen werden muss.

TOP 12 Mitgliederversammlung am 23.April 2022 in Fulda

Die Versammlung soll diesmal in Fulda stattfinden, um den Landesverbänden und Ortsvereinen aus Ausweichtermin verschicken, falls die Sitzung im April 2022 nicht wie geplant stattfinden kann.

TOP 13 Vorbereitung gemeinsame Sitzung am Nachmittag

HG möchte einen Punkt ansprechen.

Es gab einen Vorfall bezüglich Gerüchten um Dani Gehmacher. Es wurde über die Sozialen Netzwerke berichtet, welche Trainer bei den Futurity Kids waren. Zudem gab es ein Elternpaar welche aus dem LV Rheinland in den anderen LV gewechselt haben. Hier soll Dani die Eltern überredet und die Kaderreiterin abgeworben haben. Dies entspricht allerdings nicht der Wahrheit. HG sagt, dass solche Gerüchte erst persönlich geklärt und nicht direkt in den sozialen Netzwerken breitgetreten werden sollten. Sie bittet hier um mehr Kommunikation.

TOP 14 Verschiedenes

Die Übersetzung der Rules and Regulations ist abgeschlossen. Diese sind auf der Homepage veröffentlicht.

Der Sitzungsleiter dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 14:37 Uhr.

Laatzen, den 26.11.2021

Sitzungsleitung: gez. Peter Nagel

Protokollführung: gez. Ricah Wolf